

Kurze Mitteilungen

Zwergeier der Lachmöwe

von H. KUSCHERT

Am 18.5.1977 fanden B. und O. EKELÖF, A. KIEFER und Verf. in dem Nest einer Lachmöwenkolonie auf Nordstrand zwei Zwergeier mit den folgenden Maßen:

- 1) 36,5 mm x 25,9 mm, Eiform langelliptisch,
- 2) 21,8 mm x 18,0 mm, Eiform elliptisch

Das kleinere Ei liegt damit in seinen Maßen weit unter dem von MAKATSCH (1974) angegebenen Minimum für Lachmöweneier. Dieser nennt als Minimalwert 32,9 mm x 24,0 mm. Die Durchschnittsmaße von 308 vermessenen Lachmöweneiern liegen nach MAKATSCH (1974) bei 52,08 mm x 36,79 mm.

Derartig kleine Eier entstehen ausschließlich im Eileiter, auf den ein Reiz in Form eines kleinen Eiweißklümpchens oder anderer Substanzen ausgeübt wird, der das Zwergei entstehen läßt. Ebenso sollen Zwergeier durch anormal kleine Dotter oder Teile eines normalen Dotters, dessen Rest vom Bauchfell resorbiert worden ist, auftreten (MAKATSCH briefl.). Bei den von uns gefundenen Zwergeiern besaß lediglich das größere ein - wenn auch kleines - Dotter. Im Inneren des kleineren Eies befand sich nur Eiweiß. MAKATSCH fand in den von ihm präparierten Zwergeiern nie ein Dotter

Schrifttum:

MAKATSCH, W. (1974): Die Eier der Vögel Europas Band 1. Neumann, Leipzig, Radebeul

Holger KUSCHERT
Dorfstraße 14
2351 Langwedel

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Corax](#)

Jahr/Year: 1977-78

Band/Volume: [6](#)

Autor(en)/Author(s): Kuschert Holger

Artikel/Article: [Zwergeier der Lachmöwe 40](#)